

Mitten im Panorama

Der Neubau der Gondelhahnen Kreuzboden-Hohsaas bewog die Gemeinde Saas Grund, auf dem Hohsaas zusätzlich ein Restaurant mit Touristenunterkunft zu bauen. Die Bürgergemeinschaft plattform bwl gewann den Wettbewerb mit einem Projekt, das den Dialog mit der auf einer Bergflanke situierten, offenen Bergstation gar nicht sucht. Vielmehr schmiegt sich das kompakte Volumen des Bergrestaurants auf 3200 Metern Höhe an einen von Wind und Lawinen geschützten Hang Richtung Osten und profitiert damit sowohl von einer optimalen Besonnung als auch von dem einmaligen Ausblick auf die achtzehn Viertausender des Saasfjals. Aussen schimmert die Sonne auf der halbtransparenten, blau-grünen Verkleidung aus Fliberglasplatten, innen dominiert unbehandeltes Holz das Restaurant, dessen Ost- und Nordseite vollständig verglast sind. Die Einfachheit der Holzelementbau-Konstruktion reduzierte den Transportaufwand auf ein Minimum, ermöglichte eine Bauzeit von nur vier Monaten und senkte die Baukosten erheblich – für die Architekten eine architektonische wie finanzielle Herausforderung. *saasfjals bwha*

Bergrestaurant mit Touristenunterkunft, 2005

Hohsaas, Saas Grund

--> Bauherrschafft: Bürgergemeinde Saas Grund

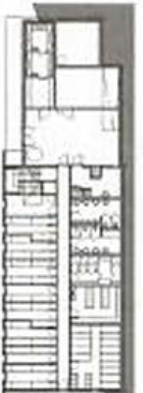
--> Architektur: plattform bwl, Vzp:

Projektleitung: Rita Wagner, Gerold Yammatel

--> Auftragsart: Wettbewerb

--> Gesamtkosten (BKP 1-9): CHF 2,97 Mio.

--> Gebädekosten (BKP 2/m²): CHF 860,-



1 Grundriss Erdgeschoss: Die Terrasse führt ebenerdig in den Gästebereich des Restaurants hinein.

2 Grundriss Sockelgeschoss: Die 4er- bis 6er-Zimmer des Touristenlagers sind in einem strengen Raster aneinander gereiht.

3 Das prächtige Panorama mit seinen Viertausendern ist fast rundherum sichtbar. Foto: Thomas Ledermann

4 Im Innerraum dominieren warme Holzflächen – grosse Fenster lassen den Gast die Natur hautnah erleben.

